Highlander lockt die Kletterer

Mit 1300 Fahrern ist der 9. Radmarathon morgen ab 7 Uhr mit Start und Ziel in Hohenems ausgebucht.

RAD. (VN-akp) Highlander - es kann nur einen geben. Doch im Vorjahr überquerten 2012-Sieger Roberto Cunico aus Italien und sein Landsmann Enrico Zen nach 180 Kilometern und 4040 Höhenmetern nach einer Fahrzeit 5:29:56 Stunden gemeinsam die Ziellinie in Hohenems und sorgten für den ersten Doppelpack in der Geschichte. Beide Titelverteidiger führen beim neuten Highlander morgen ab 7 Uhr ein hochmotiviertes Teilnehmerfeld an. Allen voran Ex-Radprofi Jörg Ludewig, Transalp-Sieger und Gewinner des Arlberg Giro in der Vorwoche, sowie der zweifache Sieger des Race Across the Alps, Paul Lindner. Aber auch der Tiroler Stefan Kirchmair, Sieger des Ötztaler Radmarathons 2012, möchte ein Wort um den Sieg mitreden. Die Lokalmatadoren wollen ihren Heimvorteil nutzen, unter anderem hat auch Manuel Schreiber, Sieger des Radmarathons St. Pölten 2013 und Amateur-WM-Teilnehmer, genannt. Ebenso wie die Profi-Triathleten Dominik Berger und Per Bittner (Ger) nehmen die Team-Vorarlberg-Fahrer Patrick Jäger aus Klaus, Dennis und Tobias Wauch aus Hohenems und der Deutsche Grischa Janorschke (Ger) die 180-km-Schleife durch das Ländle in Angriff.

Fünf Pässe hintereinander

„Die wenigen, die übrig bleiben, kämpfen bis zuletzt", heißt es im Prolog des gleichnamigen Films. Beim Highlander wird dieses Motto auf den Kampf auf dem Asphalt übertragen, die Fahrt über das Bödele (1139 m), den Hochtannbergpass (1690 m), den Flexenpass - mit 1773 Metern der höchste Punkt - das Faschinajoch (1513 m) und das Furkajoch (1756 m) zurück nach Hohenems bringt selbst hartgesottene Rennradfahrer an ihr Limit.

Bei den Damen steht mit Marina Ilmer aus Italien die zweifache Highlander-Siegerin am Start, sie hält seit 2012 mit 5:59:58 Stunden den Streckenrekord und blieb bislang als einzige Frau unter der Sechs-Stunden-Marke. Mit Monika Dietl (Ger), Siegerin des Ötztaler Radmarathons 2013, sowie der mehrfachen Transalp-Siegerin Lisa Pleyer haben weitere starke Fahrerinnen gemeldet. Aus Vorarlberger Sicht unterzieht sich unter anderem Dagmar Fink dem Härtetest.

Teilnehmerlimit erreicht

Mit 1300 Meldungen wurde das Teilnehmerlimit bei der größten Breitensport-Radveranstaltung im Bodenseeraum erreicht, es sind keine Nachmeldungen möglich. „Unser Radmarathon lockt mit der beeindruckenden Kulisse der Vorarlberger Landschaft, aber auch mit vielen Höhenmetern. Der Highlander genießt einen guten Ruf, deshalb nehme viele Fahrer seit Jahren daran teil", betont OK-Chef Herbert Benzer vom Veranstalterverein RV Hohenems.

Rund um Vorarlberg

Wer statt der fünf Pässe an einem Tag nur drei in Angriff nehmen will, geht bei Rund um Vorarlberg an den Start. 1975 erfolgte die Premiere der großen Radtouristikfahrt im Ländle. Nach vierjähriger Unterbrechung kehrte der Klassiker 2010 zurück. Die Teilnehmer erwartet eine Distanz von 160 Kilometern und 2400 Höhenmetern. Die Strecke ist bis zur Abzweigung Ludesch ident mit dem Highlander, führt dann über Thüringen, Bludesch, Schlins und vorbei am Schwarzen See über Rankweil zurück nach Hohenems.

Nach der Radlersegnung durch Stadtpfarrer Thomas Heilbrun fällt der Startschuss für beide Distanzen morgen um sieben Uhr beim Schlossplatz in Hohenems. Der Sieger von Rund um Vorarlberg wird gegen 11 Uhr, jener des Highlanders gegen 12.30 Uhr erwartet.

9. Highlander-Radmarathon 2014
Start am 10. August um 7 Uhr in Hohenems am Schlossplatz

VN-GRAFIK

Rad

Highlander 2014 in Hohenems
Internet: www.highlander-radmarathon.at

» 9. Highlander-Radmarathon 2014

Start und Ziel:	Schlossplatz Hohenems
Start:	morgen, 7 Uhr
Distanz:	187 km/4040 HM

Die bisherigen Sieger(innen)

2013:	Marina Ilmer (ITA) 6:02:09 Std Roberto Cunico (ITA) und Enrico Zen (ITA) 5:29:56
2012:	Marina Ilmer** (ITA) 5:59:58 Roberto Cunico (ITA) 5:27:08
2011:	Sabine Kratt (GER) 6:24:38 Remo Schuller** (SUI) 5:26:20
2010:	Sabine Kratt (GER) 6:13:10 Bernd Hornetz (GER) 5:32.26
2009:	Sabine Kratt* (GER) 7:46:07 Matthias Brändle (Hohenems) 7:04:45
2008:	Sabine Kratt (GER) 8:14:07 Frank Haun (LIE) 7:14:57
2007:	Ruth Hagen (Lustenau) 8:14:43 Gerhard Mattle (Zwischenwasser) 7:16:13
2006:	Ruth Hagen (Lustenau) 8:15:17 Patrick Vetsch* (SUI) 6:55:18

Erklärung: ab 2010 verkürzte Strecke
**... Streckenrekord neue Distanz
*... Streckenrekord frühere Distanz

» Rund um Vorarlberg 2014

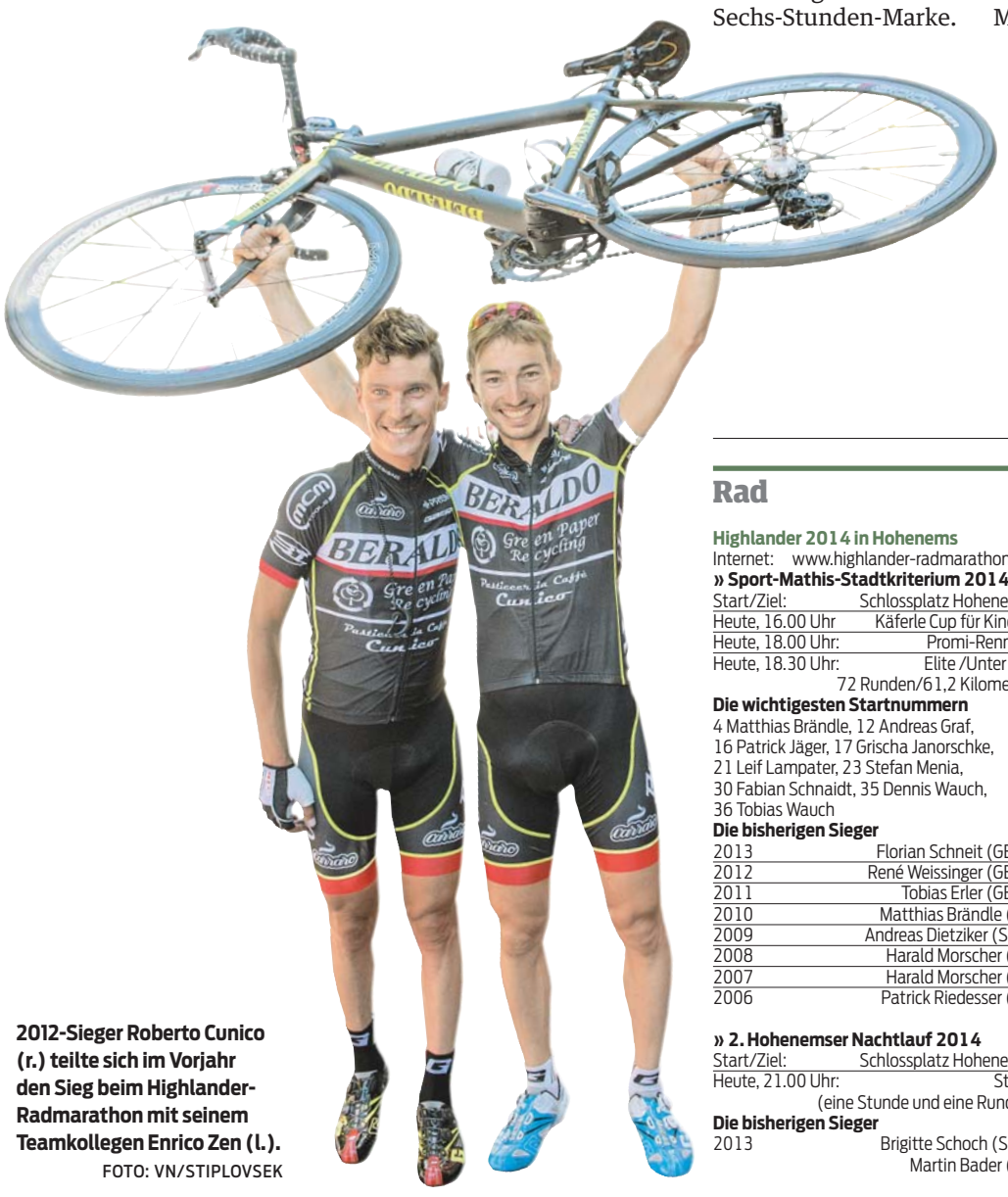
Start und Ziel:	Schlossplatz Hohenems
Start:	morgen, 7 Uhr
Distanz:	160 km/2400 HM

Die bisherigen Sieger(innen)

2013:	Elfi Düweling (GER) 4:45:47 Std. Josef Benetseder (AUT) 4:11:00
2012:	Astrid Schartmüller (GER) 4:32:00 Hans Burkhard* (LIE) 4:03:41
2011:	Astrid Schartmüller* (GER) 4:26:55 Gerd Hagspiel (Hittisau) 4:11:38
2010:	Carolin Dür (SUI) 4:37:25 Christian Schmitt (Feldkirch) 4:09:35

Die bisherigen Sieger(innen)

Distanz:	129 km/2650 HM
2009:	Karin Etter-Dietsche* (SUI) 4:49:30 Andreas Florinett (SUI)* 3:58:25
2008:	Stefanie Bühler (GER) 4:59:53 Daniel Felder (Schnepfau) 4:07:16
2007:	Angelika Kaufmann-Pauger 4:52:47 Gerd Hagspiel (Hittisau) 4:01:16
2006:	Christine Fleissner (GER) 4:50:11 Martin Pauschin (Dornbirn) 4:03:35



2012-Sieger Roberto Cunico (r.) teilte sich im Vorjahr den Sieg beim Highlander-Radmarathon mit seinem Teamkollegen Enrico Zen (l.).
FOTO: VN/STIPLOVSEK

Rad

Highlander 2014 in Hohenems
Internet: www.highlander-radmarathon.at

» Sport-Mathis-Stadtkriterium 2014

Start/Ziel:	Schlossplatz Hohenems
Heute, 16.00 Uhr	Käferle Cup für Kinder
Heute, 18.00 Uhr:	Promi-Rennen
Heute, 18.30 Uhr:	Elite /Unter 23
	72 Runden/61,2 Kilometer

Die wichtigesten Startnummern
4 Matthias Brändle, 12 Andreas Graf, 16 Patrick Jäger, 17 Grischa Janorschke, 21 Leif Lampater, 23 Stefan Menia, 30 Fabian Schnaidt, 35 Dennis Wauch, 36 Tobias Wauch

Die bisherigen Sieger

2013	Florian Schneit (GER)
2012	René Weissinger (GER)
2011	Tobias Erler (GER)
2010	Matthias Brändle (V)
2009	Andreas Dietziker (SUI)
2008	Harald Morscher (V)
2007	Harald Morscher (V)
2006	Patrick Riedesser (V)

» 2. Hohenemser Nachtlauf 2014

Start/Ziel:	Schlossplatz Hohenems
Heute, 21.00 Uhr:	Start
	(eine Stunde und eine Runde)

Die bisherigen Sieger

2013	Brigitte Schoch (SUI) Martin Bader (V)

Lokalmatador der Favorit

Hohenemser Matthias Brändle peilt nach 2010 zweiten Triumph bei Heim-Kriterium an.

RAD. (VN-akp) Das Sport-Mathis-Stadtkriterium läutet heute das große Radsport-Wochenende in Hohenems ein. Den Auftakt machen um 16 Uhr die Kinder mit dem Käferle Cup, ab 18 Uhr messen sich die Promis auf dem 850 Meter langen Rundkurs im Zentrum der Nibelungenstadt. Höhepunkt ist das Rennen der Elitefahrer ab 18.30 Uhr über 72 Runden mit einer Gesamtdistanz von 61,2 Kilometern. Gemeldet haben mit den Hohenemsern Matthias Brändle (IAM Cycling Team), Tobias und Dennis Wauch, dem Klauser Patrick Jäger (alle Team Vorarlberg) und dem Lochauer Stefan Menia (RMSV Bad Schussenried) fünf Lokalmatadoren. Die Ländle-Equipe schickt zudem Sprint-Ass Fabian Schnaidt (Ger), heuer Sieger des GP Vorarlberg, und Grischa Janorschke (Ger) ins Rennen.

Weitere Top-Fahrer dabei

Brändle verbuchte vor Kurzem beim Kriterium in St. Anton am Arlberg einen Sieg und wurde Dritter in Bischofshofen. Tobias Wauch kommt von der U-23-Bahn-EM, bei der er im Scratch Siebter wurde. „Als Einzelkämpfer wird es nicht leicht, um den Sieg mitzufahren, aber ich werde mein Bestes geben", verspricht Brändle, der das Kriterium in Hohenems 2010 gewinnen konnte. Mit dem vielfachen Bahn-Weltcup- und Sechstage-Sieger Leif Lampater aus Deutschland sowie dem Bahn-Weltcup-Gesamtsieger von 2012, Andreas Graf, haben weitere Spitzenfahrer gemeldet.

Um 21 Uhr fällt der Startschuss zum zweiten Hohenemser Nachtlauf, die Athleten bewältigen einen Rundkurs von 730 Metern über die Dauer von einer Stunde und einer Runde. Nachmeldungen sind vor Ort möglich.

200 Fahrer in Bludenz dabei

Heimvorteil für Ländle-Asse bei BMX-Weekend in der Alpenstadt.

BMX. (VN-jd) Zum 28. Mal veranstaltet der BMX-Club Sparkasse Bludenz am Wochenende auf seiner Heimbahn an der Rungeliner Straße das internationale BMX-Weekend. Auch diesmal werden wieder rund 200 Fahrer aus der Schweiz, Deutschland und Österreich am Start stehen. Im Mittelpunkt des Interesses natürlich die heimischen Fahrer, die sich beim Arlberg Quellfrisch Open (heute, ab 17.30 Uhr) bzw. beim vierten Lauf der Deutschschweizer Meisterschaften (morgen, ab 10.30 Uhr) von ihrer besten Seite präsentieren wollen.

Bei der diesjährigen Auflage dürfen sich die Fahrer auf eine Neuheit freuen. Auf dem 390 Meter langen Rundkurs wurde der Starthügel den internationalen Anforderungen angepasst und hat nun eine Höhe von fünf Metern, zusätzlich wurde eine neue Startrampe installiert.

Bei den bisherigen drei Läufen der aus neun Einzelbewerben bestehenden DSM-Rennserie verbuchten die Ländle-Fahrer zwei erste und je vier zweite und dritte Plätze. Für die Siege sorgten Christian Jäger (in Zug) und Jürgen Schelling (in Volketswil), jeweils in der Gentlemen-Klasse.

Radsport

28. BMX-Weekend 2014 in Bludenz

Ort:	BMX-Anlage Rungeliner Straße
Internet:	www.bmx-bludenz.at

» Arlberg Quellfrisch Open
Heute

16.15 bis 17.15 Uhr:	Startgattertraining
17.30 Uhr:	Rennbeginn

» 4. Lauf der Deutschschweizer Meisterschaften (DSM) 2014

Internet:	www.bmxracing.ch

Morgen

9.00 bis 10.15 Uhr:	Startgattertraining
10.30 Uhr:	Rennbeginn
ca. 13.30 Uhr:	Halb- und Finalläufe

Die weiteren Rennen

5. Lauf	16./17. 8. in Zetzwil
6. Lauf	31. 8. in Winterthur
7. Lauf	6./7. 9. in Tessin
8. Lauf	20./21. 9. in Blumenstein
9. und letzter Lauf	27./28. 9. in Goldach

Jürgen Schelling und Co. wollen beim Heimrennen aufzeigen. PS

Acht Dornbirner bei der EM in Graz im Einsatz

MOUNTAINBIKE. (VN-akp) Ab Montag bis Freitag werden in Graz-Stattegg die Europameisterschaften der Unter-17-/15-Jährigen ausgetragen. Im Teambewerb starten jeweils zwei Burschen und ein Mädchen. Pro Altersklasse wurden jeweils zwei Nationalteams zusammengestellt, für die aus Vorarlberger Sicht mit Hannes Wohlgenannt und Pius Ilg (U 17) sowie Luca Strimmer (U 15) drei Fahrer des Union RV Dornbirn nominiert wurden. Ilg erreichte im Vorjahr mit dem fünften Gesamtrang bei den Unter-15-Jährigen die beste Ländle-Platzierung.

In verschiedenen Regionalmannschaften ist Vorarlberg durch Paula Hämmerle und Desere Harangozo (U 15) sowie Raimung Traunig, Florian Bereuter und Nico Gabriel (U 17), allesamt vom Union RV Dornbirn, vertreten.

Zu absolvieren gilt es mit einer Teamstaffel, Mountainbike Kombination, Cross-Country X-Large und einem Cross-Country-Rennen vier einzelnen Bewerbe. Europameister ist der Gesamtsieger aller vier Wettkämpfe, wobei die Platzierungen der Einzeldisziplinen addiert werden. Die Teams werden inoffiziell geehrt.